

viele Menschen haben verfärbte Zähne. Dies kann verschiedene Ursachen haben: Zum einen können einzelne Zähne - etwa nach einem Sturz - ihre Farbe ändern. Auch nervtote und wurzelbehandelte Zähne werden nach Jahren dunkler und unterscheiden sich dann in ihrer Farbe zu den Nachbarzähnen. Zum anderen können auch mehrere oder alle Zähne dunkle Beläge aufweisen. Diese sind meist auf Ernährungseinflüsse wie Kaffee, Tee, Nikotin, Rotwein und - in seltenen Fällen - auch auf Medikamente zurückzuführen.

Zahnbleichungen eignen sich aber nur dann, wenn Sie noch keine Kronen an den Schneide-Zähnen haben, da das Gel die Farbe an den künstlichen Zähnen nicht aufhellen kann. Auch ist gelegentlich eine Kalt-/Warm-Empfindlichkeit zu beobachten, die aber meist nur kurze Zeit andauert.

Zur Zahnaufhellung (Bleaching) stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

**Aufhellung von einzelnen Zähnen:** Wenn die Verfärbung nach einer Verletzung des Zahnes oder einer Wurzelbehandlung erfolgte, können wir diese mit sehr gutem Erfolg wieder aufhellen. Dazu wird ein spezielles Gel in den Wurzelkanal eingebracht, das dort einige Tage einwirkt. Danach wird der Zahn wieder mit einer dichten Füllung verschlossen. Da ein wurzelbehandelter Zahn keinen Nerv mehr hat, ist die Behandlung völlig schmerzfrei. Die Aufhellung bleibt meist für Jahre bestehen.

**Bleichung von mehreren oder allen Zähnen:** Bei Verfärbungen durch Ernährungseinflüsse stehen zwei Behandlungsmethoden zur Auswahl.

- **Zahnbleichung zu Hause:** Es werden zunächst Abdrücke von Ihren Zähnen genommen und im Labor individuelle hauchdünne Kunststoff-Schienen hergestellt. Zusammen mit einem speziellen Gel bekommen Sie diese mit nach Hause. Das Gel wird in die Schienen eingefüllt und diese dann - für 10 Tage einige Stunden am Tag oder Abend - getragen. Eine regelmäßige Kontrolle in unserer Praxis zur Farbkontrolle und professionellen Zahnreinigung ist zu empfehlen.
- **Zahnbleichung in der Praxis:** Hierbei wird in der Praxis das Zahnfleisch mit einem speziellen Gel abgeschirmt und geschützt. Dann wird ein hochwirksames Bleichgel aufgetragen, das mit einer UV-Lampe aktiviert wird. Nach 3-4 Arbeitsgängen ist die Bleich-Behandlung abgeschlossen. Die Behandlungsdauer beträgt ca. 1,5-2 Stunden. Dieses Verfahren hat den Vorteil, dass ein wirksameres Bleichmittel verwendet werden kann als bei der Zahnbleichung zu Hause, das Bleichen ist sofort abgeschlossen und der Patient muss sich nicht selbst um den Umgang mit dem Bleichgel kümmern. **Achtung:** Dieses Verfahren ist allerdings sehr schmerzhaft. Sie werden nur an diesem Tag dauerhaft stechende Zahnschmerzen an den gebleichten Zähnen haben!

Für Fragen steht Ihnen unser Praxisteam gerne zur Verfügung.



Verfärbter Schneidezahn nach Wurzelbehandlung



Schneidezahn nach Bleichung



Dunkel verfärbte Zähne



Zähne nach Zahnbleichung